

Legasthenie im Fremdsprachenunterricht

Beitrag von „Hamilkar“ vom 15. Januar 2010 16:18

Hallo Leute,

ich habe ein Prob: Eine meiner Schülerinnen in der 6. Klasse hat Legasthenie. Ich habe sie in Französisch, bin aber nicht ihr Klassenlehrer.

Schriftlich steht sie sogar auf 3, aber Vokabellernen klappt nicht so gut, deshalb habe ich ihr eine 4 im Zeugnis gegeben, und jetzt erfahre ich mal von der Mutter, was los ist ... 😞 Sowas stellt man doch schon eher fest, oder?

Zwar ist die Frage, ob das Mädchen dann am Gymn noch richtig ist, aber sie ist ja jetzt auf jeden Fall da, und da muss man dann eben sehen, was man machen kann.

Also, meine beiden Fragen erstmal:

1. Ist Legasthenie eine Behinderung oder eine Krankheit? Im Wikipedia-Artikel steht, dass man das ein Leben lang hat, auch wenn die Behandlungen erfolgreich sind und sich die Lage verbessert. Man kann es also nicht ganz "abschütteln".
2. Auf der Förderschule wird doch auch Englisch unterrichtet, oder? Dann könnt ihr mir doch vielleicht Tips geben, wie das Mädchen besser Vok lernen kann, und was sonst noch so geregelt werden muss (Abspachen mit Elten, Ärzten...?)

Danke im Voraus. Hamilkar